

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 44 (1968-1969)  
**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

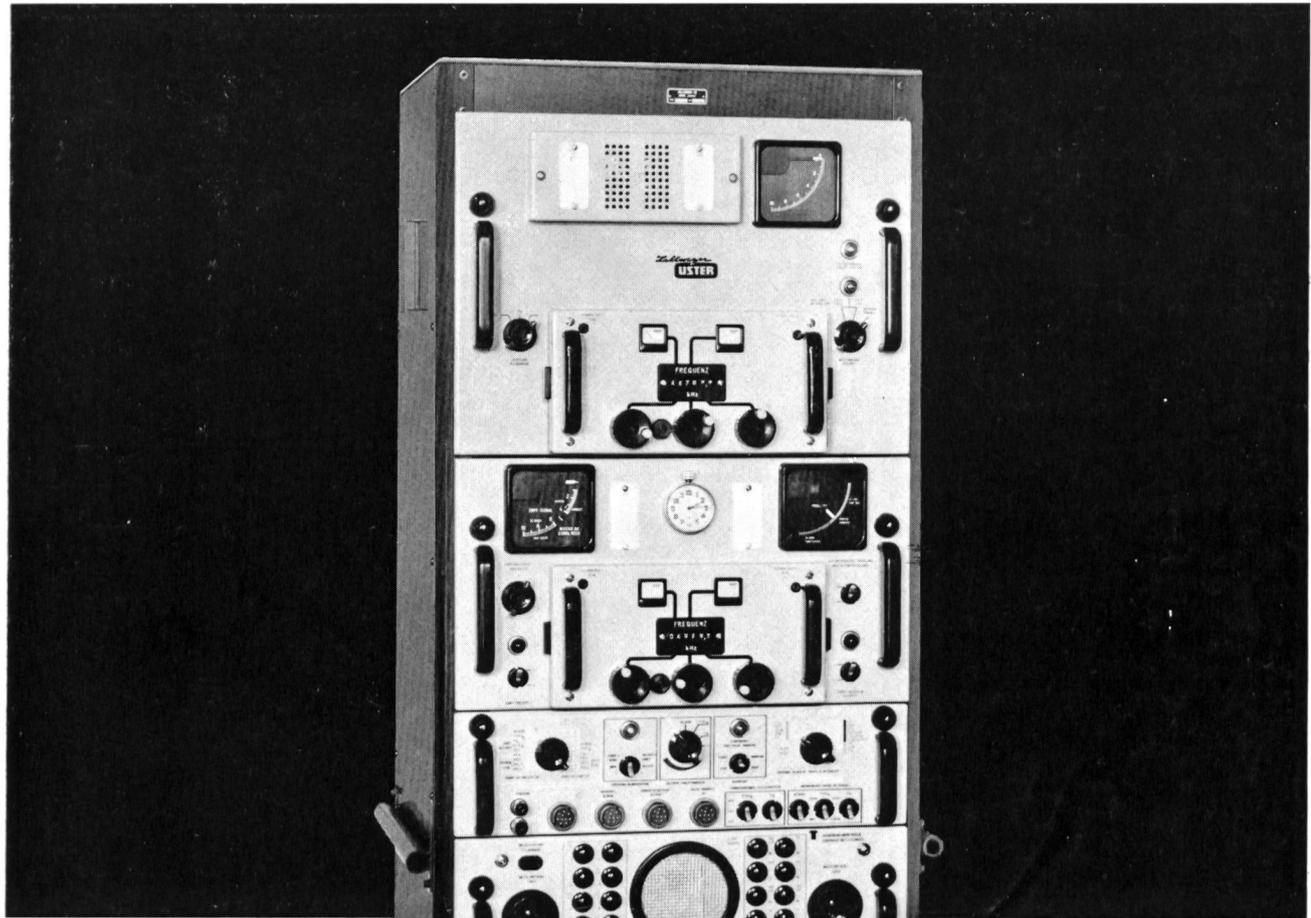
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Zur Sicherstellung von Nachrichten- verbindungen

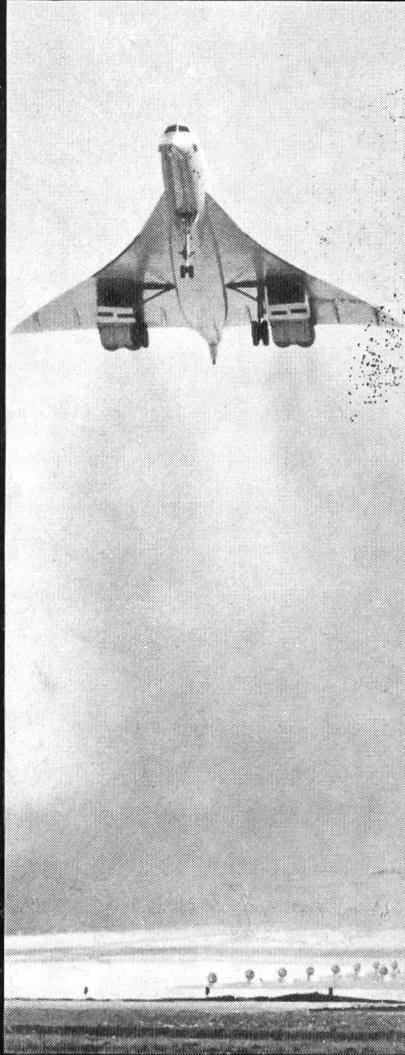
zu Kommandoposten, abgelegenen Siedlungen, Botschaften, Nachrichtenagenturen, Katastrophengebieten usw. genügt nur bestes Übermittlungsmaterial.

Unsere mobilen und stationären Funkanlagen im HF- und VHF-Bereich gestatten den gleichzeitigen Betrieb von Einseitenbandtelefonie und Fernschreibverbindungen. Sie finden Anwendung in Armee und zivilen Organisationen. – Verlangen Sie unverbindliche technische Beratung.

*Zellweger*  
**USTER**

Zellweger AG, Apparate- und Maschinenfabriken Uster, CH-8610 Uster/Schweiz

**Concorde**



**Jaguar**



**Rapier**



## **Leadership im Bau von**

### **Verkehrsflugzeugen Concorde**

Das Überschallverkehrsflugzeug Concorde wird in engem Teamwork von der British Aircraft Corporation, England, und der Sud Aviation, Frankreich, gebaut.

Die Concorde leitet eine neue Epoche des Weltluftverkehrs ein. Sie wird im Vergleich zu den traditionellen Unterschallverkehrsflugzeugen in der halben Zeit auf den interkontinentalen Strecken mit doppelter Schallgeschwindigkeit bis zu 144 Passagiere sicher an ihren Bestimmungsort fliegen.

In Frankreich steht der Prototyp 001 und in England der 002 in Flugerprobung - ein Testprogramm, das sich über 4000 Flugstunden erstreckt. Sobald die Concorde den regelmässigen Dienst bei den führenden Luftverkehrsgesellschaften aufnimmt, wird sie der am härtesten getestete Airliner der Fluggeschichte sein. Mit dem Einsatz der Concorde wird die weite Welt nur noch halb so weit.

### **Kampfflugzeugen Jaguar**

Die Jaguar ist ein modern konzipiertes Flugzeug für den taktischen Erdkampf und die Hochgeschwindigkeits-Ausbildung.

Die Jaguar gibt die wirtschaftlichste Antwort auf das europäische Doppelproblem, nämlich wirkungsvolle Verteidigung und Hochleistungstraining. Dank ihrer vorzüglichen Kurzstart- und Kurzlande-Eigenschaften (STOL), kann die Jaguar von behelfsmässigen Flugplätzen, ja sogar von Grasplätzen aus operieren.

Die zwei leistungsstarken Triebwerke garantieren Flugsicherheit bei Ausfall und dadurch höhere Überlebenschancen im Einsatz. Der wohlausgewogene Jaguar-Entwurf ermöglicht eine einfache Wartung. Die rationale Bauweise macht das Flugzeug zum idealen Nachbaumuster für jede Art von Lizenzfabrikation. Durch grosse Bestellungen aus Frankreich und England ist die Serienproduktion gesichert.

Das Entwicklungs- und Fertigungsprogramm schreitet sowohl in England als auch in Frankreich überzeugend und programmgemäss voran.

### **Lenkwaffen- Abwehrsystemen Rapier**

Das Boden/Luft-Lenkstoffsystem Rapier produziert die British Aircraft Corporation in Serie für die British Army und die Royal Air Force. Die Rapier bildet als Teil eines integrierten Lenkwaffen-Verteidigungssystems eine schlagkräftige Waffe gegen die gefährlichen Tiefflugangriffe. Ihre Beweglichkeit ist gross und die Reaktionszeit kurz.

Von Baumwipfeln bis hinauf auf mehrere tausend Meter Flughöhe zerstört sie mit extremer Treffsicherheit alle Ziele - vom Helikopter bis zum Überschall-Kampfflugzeug. Das Rapier-System ist zudem einfach zu warten, leicht zu reparieren und vernünftig im Preis.